Datum Eingang Betreuungsbehörde:

Stadt Jena
FD Soziales
Betreuungsbehörde
Lutherplatz 3
07743 Jena

Antrag auf Registrierung als berufliche/r Betreuer/in nach §§ 23 ff. BtOG

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage ich

☐ Frau ☐ Herr

Vorname, Name	
Geburtsdatum	Geburtsort
Straße, Hausnr.	
PLZ, Ort	
Telefon	Telefax
E-Mail	

die Registrierung als berufliche/r Betreuer/in gem. § 23 ff. BtOG.

Dem Antrag füge ich nachfolgende Unterlagen bei:

- ☐ Nachweis über die Sachkunde gem. § 24 Abs. 1 Nr. 5 BtOG (bitte Rückseite beachten)
- ☐ eine Erklärung nach § 24 Abs. 1 Nr 3 BtOG über laufende Insolvenz-, Ermittlungs- und Strafverfahren
- ☐ eine Erklärung zum beabsichtigten Zeitumfang und der Organisationsstruktur gem. § 24 Abs. 1 Satz 3 BtOG
- ☐ eine Auskunft aus dem zentralen Schuldnerverzeichnis nach § 882b ZPO (nicht älter als 3 Monate)
  - ☐ Ein Schuldnerverzeichnis habe ich beantragt. Es wird Ihnen nachgereicht.
- ☐ Ein erweitertes Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde gem. § 30 Abs. 5 BZRG (nicht älter als 3 Monate)
  - ☐ Ein Führungszeugnis habe ich beantragt. Es wird Ihnen direkt vom Bundesamt für Justiz übermittelt.
- ☐ Nachweis über Berufshaftpflichtversicherungsschutz gem. § 23 Abs. 1 Nr. 3 BtOG
  - ☐ Den Nachweis über den erforderlichen Berufshaftpflichtversicherungsschutz werde ich vorlegen, sobald Sie meine Unterlagen zur Registrierung geprüft haben und mich gem. § 24 Abs. 3 Satz 5 BtOG zur Vorlage auffordern.

Als Nachweise der Sachkunde lege ich folgende Unterlagen vor:

☐ Zeugnis über den erforderlichen Abschluss eines anerkannten Studien-, Aus- oder Weiterbildungsgangs nach § 5 BtRegV

Nachweis benennen:

☐ Zeugnis über den erfolgreichen Abschluss eines anerkannten Sachkundelehrgangs nach § 6 BtRegV

Nachweis benennen:

☐ Anderweitige Nachweise der Sachkunde nach § 7 BtRegV
Gleichzeitig wird die Anerkennung der anderweitigen Nachweise nach § 7 Abs. 4 BtRegV durch gesonderten Bescheid beantragt.

Nachweis benennen:

Weitere Bemerkungen:

Mit freundlichen Grüßen

Ort, Datum

Unterschrift

Erklärung gemäß § 24 BtOG & § 25 BtOG

Name, Vorname	
Anschrift (Straße, Hausnr., PLZ, Ort)	
Telefon	
Geburtsort	Geburtsdatum

Erklärung gem. § 24 Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 BtOG / § 25 Abs. 2 BtOG*

Hiermit erkläre ich, dass gegen mein Vermögen kein Insolvenzverfahren anhängig ist und gegen meine Person ebenfalls keine Ermittlungs- oder Strafverfahren anhängig sind.

Ort, Datum

Unterschrift

Erklärung gem. § 24 Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 BtOG*

Hiermit erkläre ich, dass gin den letzten drei Jahren vor der Antragstellung eine Registrierung als Berufsbetreuer/in nicht versagt, zurückgenommen oder widerrufen wurde.

Ort, Datum

Unterschrift

Hinweis:
Eine vorsätzlich falsche Erklärung kann unter den Voraussetzungen des § 27 Abs. 2 BtOG zur Rücknahme einer erfolgten Registrierung führen.

Erklärung gemäß § 24 Abs. 1 Satz 3 BtOG i.V.m. § 11 BtRegV

Name, Vorname	
Anschrift (Straße, Hausnr., PLZ, Ort)	
Telefon	
Geburtsort	Geburtsdatum

Zeitlicher Umfang

Ich beabsichtige, berufliche Betreuungen im zeitlichen Umfang wie folgt zu führen (z.B. in Vollzeit oder Teilzeit mit vorraussichtlicher Anzahl an Wochenstunden):

_____

_____

Organisationsstruktur

Zu meiner beabsichtigten Organisationstruktur teile ich Ihnen folgendes mit:

- Anzahl und Beschäftigungsumfang (Wochenarbeitsstunden) von Mitarbeiter*innen:

  _____

  _____

- Art und Umfang der Räumlichkeiten, in denen die Tätigkeit ausgeübt werden soll:

  _____

  _____

- Art und Umfang der Erreichbarkeit, Regelung bei Abwesenheit:

  _____

  _____

_____ _____

Ort, Datum Unterschrift

Hinweis Auskunft aus dem Schuldnerverzeichnis der Länder

Informationen hierfür finden Sie auf dem Vollstreckungsportal der Länder:

www.vollstreckungsportal.de

Zur Einsichtnahme bedarf es einer vorherigen elektronischen Registrierung. Diese Auskunft ist 1-mal pro Jahr kostenfrei.

Unter dem Menüpunkt „Registrierung Auskunft“ geben Sie bitte Ihre persönlichen Daten ein. Nach Speicherung der Daten erhalten Sie eine PIN-Nummer auf dem Postweg, die Sie zur Bestätigung Ihrer Registrierung benötigen. Zugleich wird an Ihre E-Mail-Adresse ein Freischaltungslink versandt. Der Zugriff zum Vollstreckungsportal wird dann freigegeben, wenn Sie nach Erhalt des Links die PIN-Nummer eingegeben haben.